

[1634?]

A

SCHREIBEN [VON OSWALD II. ZURLAUBEN] AN [DEN] AMMANN [VON  
STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

*"Jch han V[er]hofft wurdend mir dissmall So vil hillff und dienst  
thun, Vollentz hellffen dz ich Möcht forth Kommen und die ... [100]  
gl Richtigmachen. Zwar wers mir Lieber gsin, die 25 gl Bar gelt. So  
hättend Jr etwz Zum besten ghan, So aber nit Müglich, well der h.<sup>r</sup>  
Vett.<sup>r</sup> 15 gl dem h.<sup>r</sup> Sch. Michell Müeslin [=Müöslin, dem Krämer in  
Zug] V[er]sprechen. Und mir 10 gl. An gelt Zu stellen. So dz nitt  
geschicht, Jst Min sach Umm sunst Bit den herren Vetter Umm willfö-  
rige Antwort. Es Sol Üch v[er]schinen Angfangen den Zins Tragen Und  
Nüt schaden*

*Am Suntag Solten wier Unsser Alt Vorderen Jarzeit [in der Kirche St.  
Oswald? in Zug] Lassen v[er]künden. Uff donstag gehalten Werden."*

*"Dem Mueslj Zalt 15 gl:*

*Jm selbs geben 10 g."*

---

Original, Siegel flachgedrückt. Glossen von Beat II. Zurlauben  
AH 141, 48

1654

A

AUFSTELLUNG DER SCHREIBEN UND AUSGABEN, [DIE DER ZUGER STADT-  
UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ALS VERMITTLER IM KLEIN-  
ODIENSTREIT MIT FRANKREICH VERSANDT BZW. GEHABT HAT]

*Zurlaubiana AH 126/89*

---

*"[1.] Den 8<sup>ten</sup> Augsten 1654 hat [Garde]haupt[mann Jost Ludwig] Pfif-  
fer [=Pfyffer, Ratsherr von Luzern] von Zürich [aus] geschriben.  
we es Vor Rath und burger [daselbst] ergangen. ...*

*[2.] H. haupt. Josten [Ludwig Pfyffer] geschriben dass er gen Solo-  
thurn [an die franz. Ambassade] schrybe: damit man parte gebe den  
hauptlütten Jn Frankhrych und sy erfahrend wass des arrest halber,  
oder der Zalungen halber fur hoffnung.*

*[3.] ... Jeder syner H und Obern [- im Falle von Stadt und Amt Zug  
war dies Ammann und Rat -] rath und meynung der arresten erfahren.*

Aber bedenklich an [den franz.] König [Ludwig XIV.] Zu begären, dan ohne participation H. Ambassadoren [Jean De la Barde] nit khan beschächen demme vilicht nit darmit gedint wegen pundtnistractats [- es ging um die Bündniserneuerung mit Frankreich -]<sup>1</sup>, Zuedem Zwyffelhaft ist ob die Franzosen wegen Zohls interesse Jn ein solchen stillstand der negoti[atijon] Verwilligen Welten - Also die ohrt selbs so die Päss heben helfen khönen.

[4.] Die Arauwische Zesamenkhunfft Möchte uff den 30ten Augsten angesehen werden.<sup>2</sup> Von dannen etlich gen Zürich reysen: solle er hiemit den oberlendischen Hauptluthen dessen Jnhalt Participieren Actum 10ten. augsten by der Negkhen [Mürsel, Botin von Luzern].

[5.] Den 13ten Augsten Jmme gschikht die copy der schönen citation

[6.] Den 14ten. dem H [alt] L[andammann und derzeitigen Ratsherrn] von Schwyz, Wolfgang Dietrich Theodor] Reding auch ein copy gschikht der citation die er nachgentz [dem] H. [Urner Landrat Gardehptm. Johann Jakob] Strickher [=Stricker] schikhe.

[7.] dem H [Oberst Johann Jakob] Rahn [von Zürich] wider myne Sentenzen geschriben ... der schikht mier ein Copy badischen Abscheidts [d.h. der am 5. Juli begonnenen Jahrrechnung]<sup>3</sup>.

[8.] Den 17ten Augsten Jn der Nacht sindt sy wider Anheimbsch worden den 21ten. erkhendt dem [Zürcher Ratsherrn Hans Ludwig] Schne[e-]berger Jn die hand: und by Vorgehendem urthelen Zuepliben:

[9.] Den 26ten Augsten schikht mir H. ob[erst] Rahn<sup>4</sup> den Recess [vom 12. August: Erklärung von Obmann gemeiner Klöster, Statthalter, Räten und Bürgern von Zürich]<sup>5</sup>: gabe Jm wider Antwort eodem die

[10.] Den 27ten H. L[andammann] Reding Zuogschikht Ein Copy Und dem [Jost] L[u]d[wig] Pfiffer dessglichen.

[11.] [Den Boten von Stadt und Amt Zug] Geörg Schellen [=Schell] gen Zürich Zu H. Oberst Rahn 20 ss Jm ... [September]

[12.] Jm octobris underschidliche mahl H. ob. Raan, Reding und Pfiffer, Zuogeschriben Jnen dass ander schriben Zuowüssen begärt participiert

[13.] Widerumb der besigleten Raths Erkhandtnuss [von Statthalter und Rat von Zürich vom 28. Oktober 1654]<sup>6</sup> so mier H ob. Raan Zuogeschikht, Jnen [d.h. den Obgenannten] die copias Zuokommen Lassen Jre resolution darüber begärt den 2ten. ... [November].

[14.] Abermalen gen Zurich gschickht der hauptluthen resolution den 13ten. ... [November] 1654 H obersten Raan.<sup>7</sup>"

1) s. EA VI 1, 222 g

2) Diese Tagsatzung der neugl. Orte ist in den gedruckten EA allerdings nicht aufgeführt.

3) s. ebenda 220 (Nr. 122). Beat II. Zurlauben nahm an dieser Jahrrechnung nicht als offizieller Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil, trat aber als Sprecher der in den Kleinodienstreit involvierten Hauptleute auf, s. ebenda 222 m.

4) s. Zurlaubiana AH 60/87  
6) s. ebenda AH 22/179

5) s. ebenda AH 22/190  
7) s. ebenda AH 95/79

AH 141, 49 und 52 - Blatt 52 leer

## 15

1668

A

"SPECIFICATION<sup>1</sup> DER UMBKHÖSTEN SO [DER SAV. AMBASSADOR] H [BENOÏT II CIZE] BARON DE GRESEY [=GRÉSY] GEBEN 1668 WELCHE ICH [DER STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ALLER OHRTEN JN THRÜWEN USZALT"

"Specification der bezahlten Umbkhösten. ...	Louisen
Erstens für heren Ammann [von Stadt und Amt Zug, Karl]	
<b>brandenberg</b>	13
Sigelgelt undt 1 louisen sizgelt	13
Schrybertax [für den Landschreiber Adam <b>Signer</b> ] und	
1 louisen sizgelt	13
Herrn [alt] Ammann [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat	
Johann Peter] Trinckhler [=Trinkler] geben für die	
Herren [Stadt- und Amtsräte?] vohn Menzi[n]gen sizgelt	10
Jhme selbstn für seine verehrung	7
Dem Hanslj <b>Müller</b> geben	1
H [alt Rats-]Seckhelm[eister und derzeitigen Stadt- und	
Amtsrat Oswald I.] Kolj [=Kolin] geben für die ge-	
meindt Ägery undt Baar	20
Jtem sein Sizgelt	1
Weiters Jhme H Seckhelm. geben für [alt] Ammen [und der-	
zeitigen Stadt- und Amtsrat Georg] sidtler [=Sidler]	5
Widter für H Stathalter [des Grossen Rates der Stadt Zug	
und Zuger Stadt- und Amtsrat Jakob] <b>Heinrich</b>	3
Widter für H. [alt Ober]vogt [von Walchwil, Michael]	
Stadtlij [=Stadlin] Leütenambt [Adam] Speckh [=Speck]	
undt [alt] Seckhelm[eister der Stadt Zug, Wolfgang]	
<b>Keiser</b> [alle drei Stadt- und Amtsräte]	3
Jtem für den Grossweibel [von Stadt und Amt Zug, Martin	
<b>Kloter]</b>	1½
Welchess Er alless bezahlen soll Nebendt 3 louisen, für	
Ein Uhrten by dem [Gasthof] Ochsen [in Zug], so ich	
Jhme auch geben undt Jn folgendter Posten begriffen	
...	
Weiterss ist ussgeben wordten Jn undterschidlichen Pos-	
ten by dem ochsen undt schmutz [=Gasthof Löwen in Zug],	
so mit den herren [Stadt- und Amtsräten] uss den ge-	
meindten [d.h. von Aegeri, Menzingen und Baar], auch	
Jhren theilss a Parte verzehrt wordten darin die vohr-	
bemelte 3 louisen undt was [der] H. buwh[err der Stadt	
Zug und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Paul] <b>müller</b>	
versprochen auch begriffen, unndt die ussgebne Poten	
Löhnn thut alles	21